

20.01.2020 - 12:45 Uhr

2020 im Museum im Lagerhaus



Museum im Lagerhaus

Jahresprogramm 2020

24. März - 5. Juli 2020

Vernissage: 23. März 2020

"ÜBERMÜTTER" und "Linda Naeff, Matricule II."

Linda Naeff (1926-2014) und Maria Rolly (*1925) trennt nur ein Jahr. Beide wurden in den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts geboren und erlebten schwierige Ereignisse von Kindheit an. Beide begannen autodidaktisch im fortgeschrittenen Lebensalter ihre Schicksalsschläge künstlerisch zu formulieren, sichtbar zumachen und aufzuarbeiten. Im Frühjahr 2019 gelangte eine beachtliche Anzahl an Werken beider Künstlerinnen als Schenkung in die Sammlung des Museum im Lagerhaus. Dies gab den Impuls, sie in einer Doppelausstellung zu würdigen, unter dem Aspekt des künstlerischen Schaffens von Frauen im Alter.

1. September - 15. November 2020

Vernissage: 31. August 2020

"Durch die Linse - Fotografien aus dem Psychiatriealltag"

"Was erlaubt mir eigentlich, hier herumzufotografieren? Als was stehe ich hier? Als Irrer, so wie sie? Als Besucher, der jederzeit aus eigenem Willen diesen Ort hier wieder verlassen könnte? Ein Tourist also, mit Kamera?" Diesen Fragen stellen sich die Fotografen Willi Keller und Roland Schneider, als sie aus nächster Nähe den Alltag in psychiatrischen Kliniken mit der Kamera festhalten: Willi Keller (*1944) als Pfleger 1970 im Burghölzli in Zürich und Roland Schneider (*1939) im Sommer 1987 in der Psychiatrischen Klinik Solothurn als Patient. Beide nutzen ihren professionellen Blick durch die Linse, uns die PatientInnen näher zu bringen.

"Living Museum Wil im Museum im Lagerhaus"

Parallel zum fotografischen Blick auf PatientInnen präsentiert das Living Museum Wil aktuelles kreatives Schaffen von PatientInnen an der Psychiatrischen Klinik St. Gallen Nord. Dem innovativen Konzept des Living Museums aus New York, eines freien Kunstraums für PatientInnen, sind Institutionen weltweit gefolgt.

8. Dezember 2020 - März 2021

Vernissage: 7. Dezember 2020

"Outsider Art unter dem Halbmond"

Der Islam und seine Unterschiede zur christlichen Kultur füllen jeden Tag die Medien und gesellschaftspolitische Diskussionen. Das Museum im Lagerhaus widmet sich dem Thema im Bereich der Outsider Art. Ist Art Brut eine "global language"? Entspringt die Idee von Art Brut als westeuropäisches Kunstkonzept nicht vielmehr einem christlich geprägten Kunstverständnis? Sind die Begriffe auf andere Kulturen übertragbar und wie unterscheiden sich Werke aus islamischem Kontext in der Outsider Art? Die Ausstellung ist die letzte der Trilogie "Das 'Andere' in der Kunst" zum 30-jährigen Bestehen des Museum im Lagerhaus.

"Peter Wirz - Der Kontinent WIRZIANA"

Der "Kontinent WIRZIANA" des Schweizer Outsider Art-Künstlers Peter Wirz (1915-2000) baut betont auf christliche Werte und abendländische Heraldik auf, mit Militärabzeichen und Nationalemblemen bis hin zu Heiligenbildern. Mit diesem streng strukturierten Kosmos grenzt sich der Autor von seinem Vater ab, dem berühmten Ethnologen Paul Wirz, der wiederum in der fremden Kultur der Südseestämme das vermeintlich "Ursprüngliche", vor allem aber Freiheit suchte.

www.museumimlagerhaus.ch

Kontakt

Anna-Maria Pfab

Leitung Kommunikation

anna-maria.pfab@museumimlagerhaus.ch

Öffnungszeiten

Di bis Fr 14 -18 Uhr | Sa / So / Feiertage 12-17 Uhr

Geschlossen: 24., 25., 31.12., 1.1., Karfreitag, 1.8. und während des Ausstellungsumbaus

Anfahrt

Bus 1, 4, 7, Stopp St. Leonhard | Autobahn A1, Ausfahrt St. Gallen-Kreuzbleiche, Richtung Appenzell, Parkhaus
Einfahrt Pestalozzistrasse

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 9.00

Studierende, Lehrlinge, AHV, IV CHF 6.00

Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre freier Eintritt

Kunstvermittlung, Führungen für Gruppen, Kinder, Schulen

www.museumimlagerhaus.ch | info@museumimlagerhaus.ch oder Tel. +41(0)71 223 58 57

Museum im Lagerhaus

Davidstrasse 44
9000 St.Gallen
Schweiz

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100071704/100840264> abgerufen werden.